



Info

Ausgabe 02 / 2013



DJK SG Ottenhofen e.V.



Grußwort ...unseres Pfarrers Dr. Gasteiger

In meinem Grußwort bei der Mitgliederversammlung im Sommer habe ich mich schon als kein besonderer Sportler geoutet. Jetzt habe ich in meiner sportlichen Vergangenheit gegraben und als erstes ein negatives Bild entdeckt: Mit elf Jahren kam ich in ein kirchliches Internat; dort wurde jeden Tag in der Mittagspause Fußball gespielt. Das war ganz in Ordnung. Was mir als belastend im Gedächtnis blieb, ist das Auswahlverfahren



für die beiden Mannschaften. Die zwei anerkannten und unbestrittenen Cracks nämlich haben aus der Gruppe der Interessenten je einen nach dem andern ausgewählt, und „natürlich“ der Qualität nach. Ich weiß noch sehr gut, wie sehr ich - und manch anderer - gehofft und gezittert habe, nicht der vorletzte oder gar letzte in der Reihe zu sein, den man nur noch notgedrungen und erkennbar widerwillig in die Mannschaft aufnahm. Noch heute empfinde ich dies als ein brutales Verfahren. - Dem entgegen gefällt mir das alte Motto in der DJK sehr gut: „Erlebnis geht vor Ergebnis“. Das halte ich für einen wichtigen Grundsatz, wenn es um die Entfaltung und Förderung junger Menschen geht. Jeder soll wissen und erleben dürfen, dass er oder sie aufgenommen ist und gefördert wird, auch wenn er/sie noch lange kein Spitzensportler ist.

Ohne Zweifel ist der Wettbewerb untereinander an sich nichts Schlechtes; sogar der Apostel Paulus nimmt den Wettlauf als Beispiel dafür, wie eifrig seine Gemeindemitglieder sich um den christlichen Glauben und ein gutes Leben bemühen sollen (1 Kor 9, 24 - 27). Aber wenn von den Ergebnissen sportlicher Wettbewerbe die Bewertung eines Menschen abhängt, ist es schlecht. Für einen Sportverband geht es natürlich auch um Siege und Trophäen. Aber ich möchte alle Übungsleiter, Trainer und andere Verantwortlichen ermuntern, den Kindern und Jugendlichen in den verschiedenen Disziplinen vor allem die Freude am Sport und die Erfahrung guter Gemeinschaft zu ermöglichen. Dann ergibt sich manch sportlicher Erfolg vielleicht sogar noch früher.

Einen guten sportlichen Herbst, der der „Jugend Kraft“ zur Entfaltung bringt, wünscht Ihr / Euer Pfarrer

Dr. Franz Gasteiger

I.+II. Mannschaft

Der größte Umbruch aller Zeiten ist geschafft. Mit dem Aufstieg in die A-Klasse hat die DJK ihr Saisonziel klar erreicht. **...die Meisterschaft**



Albert Ostermaier ist es in der abgelaufenen Saison gelungen aus 14 neuen Spielern und den Verbliebenen eine Mannschaft zu formen, die ihres gleichen sucht im Landkreis Erding.

Zwanzig Siege aus 20 Spielen mit einer Tordifferenz von 103:7 Toren sprechen hier eine deutliche Sprache.

Max Lechner hat mit 25 erzielten Toren einen wesentlichen Anteil daran. Andrew Bishop und Julian Glaub erzielten jeweils 14 Treffer. Constantin Lichti erreichte bei 74 möglichen 72 Trainingsteilnahmen!

Verlief der Saisonstart noch etwas holprig, kam man im Laufe der Saison immer besser in Tritt und bald war eine klare Spielstruktur und eine taktische Ausrichtung erkennbar.

Des Trainers Aufgabe bestand nicht nur darin, den Fußball in Ottenhofen wieder zu beleben. Nein, mit dieser Mannschaft hatte er in dieser Gruppe auch mit anderen Problemen zu kämpfen: Ständig freie Spielwochenenden (der kleinen Gruppe geschuldet), zwei kurz-



I.+II. Mannschaft

fristige Spielabsagen der Gegner. Und zu guter Letzt natürlich das Aufrechterhalten der Spannung nach einem hohen Sieg (was öfters vorkam). Albert und sein Team entgegnete diesen Herausforderungen mit Bravour. Nachdem der Aufstieg fünf Spieltage vor Saisonschluss bereits feststand wurde natürlich eifrig an einer Aufstiegsfeier gebastelt. Nach einer offiziellen Feier mit Sponsoren, Fans, Freunden und Vorständen folgte die mannschaftsinterne Feier.

Ein umgebauter Partybus chauffierte das Team stundenlang bei bestem Wetter durch München. Der Abend fand dann in der Diskothek Penthaus in Erding sein spätes Ende.



Offenbar großen

Anklang findet unsere Stadionzeitung, die zu allen Heimspielen erscheint. Dieses Vorhaben setzten die beiden Spieler der ersten Mannschaft Thomas Ostermaier und Max Lechner in die Tat um. Unterstützt werden sie dabei von Infochef Bernhard Reisner. Tagesaktuelle Berichte, Spielankündigungen, Statistiken und News von der A-Jugend sind in diesem Heftchen enthalten.

Ein großer Dank geht an unsere Sponsoren und Unterstützer, die das gesamte Projekt "Aufstieg" erst möglich gemacht haben. Außerdem gebührt unser Dank unseren Zuschauern, die uns immer toll unterstützt und begleitet haben.

Wir freuen uns auf die neue Saison 2013/14 in der A-Klasse Gruppe 8 und hoffen weiterhin auf großes Interesse an unserem Team. Wohin die Reise geht, das können wir nicht sagen. Auf alle Fälle werden wir uns nicht verstecken oder uns mit dem erreichten zufrieden geben. Wir werden versuchen weiterhin attraktiven Fußball zu bieten.

1.+1. Mannschaft

Trotz der erwarteten „Aufstiegs-Euphorie“ verlief ...die neue Saison

die Vorbereitung auf die kommende Spielzeit 2013/2014 leider nicht wie erhofft. Grund hierfür war die - auch im Vergleich zum Vorjahr - schwache Trainingsbeteiligung auf Grund von Urlaub und Verletzungen. Der ein oder andere schlechte Auftritt in den Testspielen, wie beim äußerst schmeichelhaften 2:2 Unentschieden in Parsdorf, taten hierbei ihr übriges. Nichtsdestotrotz gab es auch einige Punkte, die auf einen gelungenen Saisonstart hoffen ließen: Zum einen integrierten sich die frisch aus der A-Jugend zu den Herren gestoßenen Jugendspieler hervorragend und zeigten auch eine konstant hohe Trainingsbeteiligung, zum anderen konnten mit Tobias Biermeier von der SpVgg Altenerding und Thomas Hammann vom SV Wörth zwei namhafte Zugänge für die 1. Mannschaft an Land gezogen werden. Auch konnten in Testspielen renommierte Vereine aus höheren Ligen wie zum Beispiel den Kreisklassisten vom SV Eichenried mit 3:0 geschlagen werden.

Anfang August starteten unsere beiden Herrenmannschaften endlich in die Saison 2013/14.



Am 1. Spieltag besiegte unsere 1. Mannschaft den Mitaufsteiger aus Walpertskirchen mit 3:1, die Zweite dagegen verlor ihr Spiel gegen die Reserve aus Langengeisling mit 0:2 Toren.

Am 2. Spieltag musste die Erste eine bittere 1:0 Auswärtsniederlage gegen den

Die Meistermannschaft:

hinten v.l. Betreuer Ludwig Heilmeyer, Fußballabteilungsleiter Bernhard Greckl, Julian Glaub, Philipp Kling, Andreas Lechner, Fabian Lichti, Andrew Bishop, Matthias Fuchs, Trainer Albert Ostermeier

vorne v.l. Constantin Lichti, Thomas Ostermeier, Philipp Kugler, Markus Freimann, Paul Knauer, Robert Brajkovic, Maximilian Lechner

I.+II. Mannschaft

FC Hohenpolding hinnehmen. Unsere 2. Mannschaft verlor gegen deren Reserve mit 3:2 Toren.

Angestachelt vom ersten 0-Punkte-Wochenende seit geraumer Zeit besannen sich die beiden Teams wieder auf Ihre Stärken und konnten anschließend in der Englischen Woche um Maria Himmelfahrt alle ihrer 4 Spiele gewinnen. Besondere Highlights hierbei waren zum Einen der 5:1 Sieg der 1. Mannschaft gegen den damals an erster Stelle stehenden FC Fraunberg, als auch das 500. Tor von Thomas „Jake“ Bäumer im Dress der DJK.

Damit steht Ottenhofens 1. Mannschaft nach 4 Spieltagen auf dem 1. Platz der A-Klasse 8, die 2. Mannschaft, bei der in den letzten beiden Wochen ein toller Aufwärtstrend im Training und auch beim Teamspirit zu erkennen war, ist im Mittelfeld der C-Klasse angekommen, durchaus mit Ambitionen nach oben.

Besonders zur bevorstehenden Volksfestzeit ist es für jeden Spieler selbstverständlich ein großes Anliegen, am Sonntag als Sieger vom Platz gehen zu können, um anschließend den Sieg noch ausgiebig in Erding feiern zu können - am besten natürlich vom Platz an der Sonne aus!

Der entscheidende Faktor in dieser Saison ist jedoch auch heuer derselbe wie letztes Jahr: Sollten die Spieler beider Mannschaften die Trainingsbeteiligung weiterhin hochhalten können und von großem Verletzungspech verschont bleiben, ist für beide Mannschaften einiges drin!



*Die 2. Mannschaft vor dem ersten Heimspiel:
hinten v.l. Alexander Reisner, Rupert Ruhstorfer, Daniel Greckl, Raphael Janku, Dominik Keller, Felix Anzenberger, Benjamin Hundhammer
vorne v.l. Marco Sendner, Maximilian Grögler, Tim Eidinger, Michael Lechner, Manuel Haug*

Aber auch rund um das eigentliche

I.+II. Mannschaft

geschehen gibt es eine Vielzahl an positiven Dingen zu vermelden. Zum Beispiel drängen sich aus dem Jugendbereich einige hoffnungsvolle Talente für zukünftige Aufgaben im Seniorenbereich auf. Besonders hervorzuheben sind hierbei Sebastian Reiser, Alexander Reisner und Markus Morawietz, die sich mittlerweile alle zu einem festen Bestandteil in den Teams und teilweise auch sogar zu Siegggaranten entwickeln.



Auch positiv herauszuheben ist die tolle Unterstützung von den Rängen. Bei Anreisezeiten von bis zu 40 Minuten ist es als A-Klassist eine absolute Ausnahme, auf teilweise mehr als 50 Zuschauer zählen zu dürfen. Hierfür ein riesengroßes Lob von der gesamten Mannschaft an euch! Auch die kontinuierliche Bereitschaft einiger Sponsoren, dem Verein und letztlich natürlich den



beiden Teams finanziell unter die Arme greifen zu wollen, darf hier natürlich auch nicht vergessen werden. Zuletzt konnte mit deren Hilfe wieder neues Material in Form von Aufwärmshirts sowie einem neuen Trikotsatz realisiert werden. Vielen Dank hierfür auch an dieser Stelle vom Team.

Aufgrund dieser Tatsachen werden wir wieder alles versuchen, weiterhin tolle, attraktiv anzusehende und vor allem erfolgreiche Spiele abzuliefern, um am Ende möglicherweise sogar mit beiden Mannschaften ganz oben stehen zu können.



Jugendfußball

Eine tolle Rückrunde legte die U-19 Juniorenmannschaft der DJK hin. Mit sieben Siegen und nur einer Niederlage festigten die Jungs um die Trainer Bernhard Greckl und Ernst Thalmaid ihren 3. Tabellenplatz. 35 Punkte konnten ergattert werden, wobei 43:23 Tore erzielt wurden.

Der Höhepunkt aus Spielersicht war der überragende 5:1 Erfolg im Heimspiel gegen den Tabellenzweiten aus Berglern. In dem weiteren Spitzenspiel gegen den Tabellenführer aus Forstern war man lange Zeit die bessere Mannschaft, doch leider konnten klarste Torchancen nicht verwertet werden. Das Spiel ging mit 0:4 verloren. Alles in allem eine gute Saison mit viel Licht und wenig Schatten. Auch zur neuen Saison stellt die DJK eine eigene A-Jugendmannschaft die im Landkreis wieder auf Punkte und Torejagd gehen wird.

Zufrieden waren die Trainer Daniel Meine und Doc Knauer auch mit den Leistungen der B-Jugend. Trotz des kleinen Spielerkaders schaffte man einen respektablen 4. Platz mit 10 Punkten und 29:40 Toren.

Die 7 B-Jugendspieler, die nicht mit in die A-Jugend hoch gehen, werden sich zur neuen Saison vorübergehend der JFG Sonnenfeld anschließen. Angedacht ist diese Kooperation nur für ein Jahr um auch diesen Spielern ausreichend Spielpraxis gewähren zu können.



*Zwei neue Trikot-Sätze für unsere A- und B-Jugendteams:
Herzlichen Dank der Fa. Avnet in Poing, vertreten durch Hr. Ludger Tillmann!*

H.v.l.: S. Knauer, N. Weber, T. Kaypinger, S. Rauch, Y. Bertram, M. Dauma, A. Reisner, R. Janku, R. Ruhstorfer, T. Wernhart, S. Reiser, D. Greckl, H. Mergner, Ludger Tillmann
Vorne v.l.: L. Meinzer, T. Lippacher, S. Hagenstein, M. Mehnert, J. Grögler, J. Hötscher, J. Mittelstädt, M. Weber, M. Morawietz, M. Sendner, M. Jedryczko, M. Grögler

Jugendfußball

Turnier beim DJK-Sommerfest

...E1-Jugend

Ganz nach dem Motto „gut gespielt aber trotzdem verloren“ haben wir unser E1 - Sommerturnier unglücklich mit Platz 5 abgeschlossen. Im ersten Spiel gegen den SV Würth waren wir die bessere Mannschaft, haben uns mit einigen sehenswerten Kombinationen tolle Torchancen herausgespielt, haben aber durch zwei Sonntagsschüsse des Gegners 2:0 verloren. Das Spiel gegen den TSV Poing konnten wir verdient gewinnen, in den anderen Spielen war durch fehlendes Glück nicht viel für uns zu holen. Bei tollem Wetter und guter Bewirtung war unser Sommerturnier sowohl für uns als auch für alle Gastmannschaften ein gelungener Saisonschluss.

2 Wochen vorher hatten wir im Poingner Sommerturnier schon das erste Mal als D-Jugend mit Abseits- und Rückpassregel gespielt. Hier hat die Mannschaft schon gezeigt, dass Sie die neue Taktik und Spielsystem in Verbindung mit Abseits verstanden hat. Dieses Turnier haben wir gewonnen. Darauf sind wir alle richtig stolz.

Unsere Mannschaft wird ab der neuen Saison von der E- zur D-Jugend. Für die D-Jugend brauchen wir einen größeren Kader. Also... wer Zeit und Lust hat oder jemanden kennt, der auch bei uns spielen sollte: meldet Euch bei mir.

Jeder im Jahrgang von 2001-2003 ist willkommen. Kommt einfach zum Probetraining (jeweils Montag und Mittwoch von 18.00 Uhr-19.30 Uhr).

Mit sportlichem Gruß

Manfred Blumoser
(Trainer D-Jugend),
Tel: 08121-259825



Jugendfußball

Wer hier – wie ein Profi – einmal gespielt hat, wird dies niemals vergessen.

Auch für die Trainer Daniel Meine, Thomas Greckl und Chris Holbinger (E2), Manfred Blumoser (E1) sowie Sepp Greckl und Marco Raacke (F-Jugend) war es sicher ein Highlight, an diesem Ort ihre Mannschaften coachen zu dürfen.

...E- & F- Jugend in der Allianz-Arena



Alle Beteiligten, also Spieler, Trainer und Zuschauer (Eltern, Geschwister etc.) begaben sich zunächst über den Sicherheitsbereich des Stadions in den Innenbereich und von dort zur Haupttribüne. Dieser Bereich ist normalerweise für Zuschauer gar nicht zugänglich.

Die Veranstaltung war streng durchorganisiert: Maximal 2 Betreuer pro Mannschaft und die Spieler gingen vom Innenbereich durch die „Spielerklappe“ in die Kabine. Fotografen, Geschwister, umziehenhelfende Eltern, Wasserflaschenträger oder Schuhbänderschnürer durften nicht mit. Die Spieler sammelten sich umgezogen im „Spieler-tunnel“ und gingen geschlossen auf den Platz.



Warmmachen vor dem Spiel war leider nicht möglich denn es blieben von da an nur noch 50 Minuten für „das Event“.

Die beiden E-Mannschaften wurden gemischt aufgestellt und bildeten so annähernd gleichwertige Gegner. Die Freude und das Erlebnis,

einmal in der Allianz Arena spielen zu dürfen, war den Kids ins Gesicht geschrieben. Sie spielten mit Leidenschaft und Engagement und beendeten das Spiel mit 3:1 für die Mannschaft Blumoser. Am Ende gingen alle stolz und triumphierend vom Platz und sie durften sogar noch auf der Trainerbank des FC Bayern Platz nehmen um Erinnerungsfotos schießen zu lassen.

Unsere F-Jugend hatte als Gegner die SpVgg Neuching zu diesem Event eingeladen. Wahrscheinlich waren unsere Jungs von der Kulisse so beeindruckt, dass man das Fußballspielen vergaß. Beim Stand von 0:15 wurde das Spiel frühzeitig beendet und das abschließende Siebenmeterschießen konnte mit dem ein oder anderen Erfolgserlebnis abgeschlossen werden. Beim Ligaspiel zwei Wochen später in Neuching bedankte sich der Trainer der SpVgg Neuching für die Einladung und gab unserer Mannschaft nach dem Spiel eine Runde Eis aus.

Andrea Schatz, Marco Raacke

„AUS DER GUTEN ALTEN ZEIT“

**Die Geschichte der DJK mit Bildern von Heinz Michl
präsentiert von Uwe Ritschel**

An zwei Freitagen im November, jeweils um **18.00 Uhr**, zeigt Uwe Ritschel im Sportheim Ottenhofen gesamt mehr als 280 Bilder aus früheren DJK-Zeiten. Die Bilder stammen von unserem Ehrenmitglied Heinz Michl, der diese - anlässlich seiner Ehrung für 50 Jahre Mitgliedschaft im letzten Jahr - der DJK zur Archivierung überlassen hat.

Der erste Vortrag am **22.11.13** enthält Bilder der 25-Jahr-Feier, der Radl-Ralley, Bilder aus dem Jahr 1983, Stockschützenturnier 1992, AH, Kindertag, Nikolausfeier 1983 und „DJK-Verschiedenes“.

Im zweiten Vortrag am **29.11.13** gibt es zu sehen: 30 Jahre DJK, Tag der Jugend, Sportlerball 1988, Stockschützenturnier 1993, Aufstieg in die A-Klasse, Einweihung Hartplatz, Nikolausfeier 1984, alte Mannschaftsfotos und „Allerlei aus dem DJK-Leben“.

Diese Ausflüge in vergangene Zeiten sollten Sie sich keinesfalls entgehen lassen! Wir freuen uns auf Ihr Kommen!

Nach 3 Siegen zum Auftakt der Saison folgten 3 Niederlagen. **...E2-Jugend**

Allerdings wurden die Spiele 2x nur knapp verloren und 1x deutlich. Das letzte Punktspiel wurde wieder gewonnen, so daß die 13 Jungs insgesamt ein sehr positives Ergebnis erreichten! Am Ende der Saison wurden noch an 3 Wochenenden hintereinander Turniere gespielt, 1x unser selbst ausgetragenes DJK-Turnier im Rahmen des Sommerfestes. Dabei erzielten unsere E2-Kicker nach kampfstarken Spielen jeweils den 4. Platz.

Zudem gab es einen Satz neue Dressen für unsere E2-Junioren. Vielen Dank dem Sponsor, Herrn Thomas Balasch vom Landwirtschaftlichen Versicherungsverein Münster (LVM), Service-Agentur Forstern.



Hinten v.l.: Trainer Daniel Meine, Ingmar Dressler, Carlos Heil, Vincent Dellmann, Christoph Mairiedl, Trainer Thomas Greckl und Sponsor Thomas Balasch.

Vorne v.l.: Julian Hergenröder, Maxi Holbinger, Finn Mäntele, Daniel Schönberger, Moritz Österreicher, Lucian Fuchs, Xaver Schatz, Luis Klempt

Jugendfußball

Bei hochsommerlichen Temperaturen veranstaltete die DJK am Vormittag des Sommerfestes ein F2-Jugend Turnier.

...F-Jugend



*Hinten v.l. Matthias Mairiedl, Jason Johann, Andreas Huber, Abraham Al-Naami, Manuel Greckl, Simon Bäumer
Vorne v.l. Anton Werndl, Marvin Voges, Luca Raacke,
Louis Liegsalz*

Das erste Spiel zwischen der DJK Ottenhofen und dem FC Forstern endete 2:2 unentschieden. Trotz zweimaligem Rückstand konnte man durch die Tore von Andreas Huber und Matthias Mairiedl jeweils ausgleichen. Im 2. Spiel verlor man unglücklich gegen den FC Moosinning mit 0:1. Leider konnte man trotz körperlicher Überlegenheit kein besseres Ergebnis erzielen. Das letzte Spiel gegen den späteren Turniersieger SV Wörth verlor man anschließend mit 0:4. Aufgrund der besseren Tordifferenz belegten die Kids einen guten 3. Platz.

Mit der Vergabe der Medaillen durch die beiden Jugendleiter endete ein tolles Turnier. Vielen Dank auch an die Eltern, die durch Ihre Mithilfe beim Arbeitsdienst zu diesem gelungenen Tag beigetragen haben.

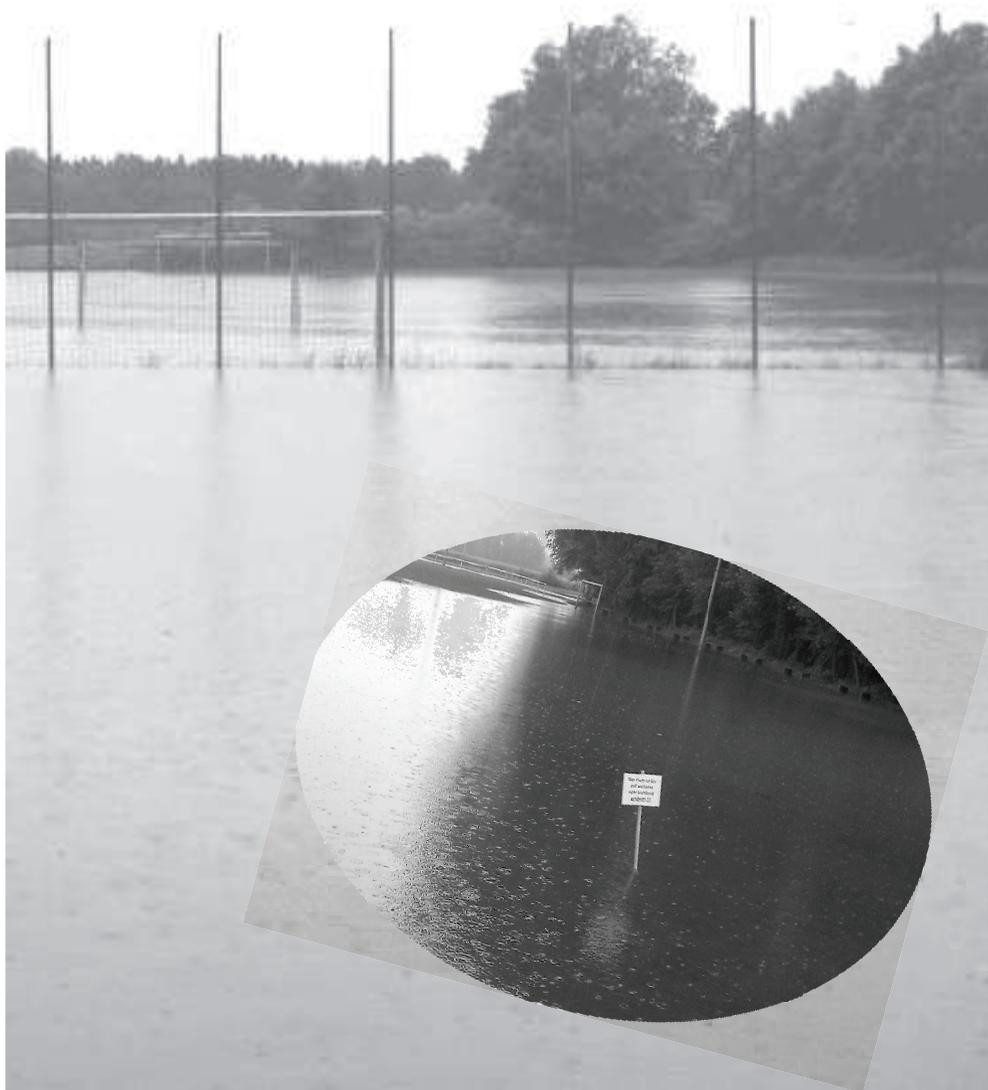
Marco Raacke

LAND



UNTER

am 02.06.2013



Sommerfest

Wieder einmal einen perfekten Tag erwisch-

...ein perfekter Tag

ten die Organisatoren des D J K - Sommerfests. Ein wunderbarer Julitag erwartete alle Aktiven und



Gäste. Dass es in unserer Region auch anders sein kann, sehen Sie an den Regenfotos im Mittelteil unserer Info. Doch heuer passte einfach alles.

Für die Fußballer standen Dusche und Wassereimer zum Abkühlen bereit, die Stockschützen hielten sich viel im Schatten auf, bei den Spielen für Kinder oder beim Boule halfen Sonnenschirme weiter und als die Teamgirls und Starlets gegen Abend auftraten, stand die Sonne



schon hinter den Bäumen.

Der Hauptakt ist natürlich der Auftritt der Showtanzmädels, denen der Rhythmus scheinbar im Blut liegt und die mit ihren Figuren und Formationen einfach alle begeistern. Kurz davor war die Siegerehrung für die Fußballer der D-Jugend. Die E+F-Jugend spielte schon vormittags.

Nach den Tanzeinlagen fand die Siegerehrung der Stockschützen mit Überreichung des Wanderpokals durch unseren 1. Bürgermeister Ernst Egner statt. Gewonnen hatte heuer die Moarschaft des Krieger- und Kameradschaftsvereins vor den AH1-Sportlern. Im kleinen Finale gewann West II vor der heuer überraschend starken Perusastraße.

Der anschließende Übergang in einen lockeren Abend war dann fließend. Bei italienischer Livemusik wurde noch lange gefeiert bevor dieser schöne Sommertag zu Ende ging.

Sommerfest ...Kindernachmittag

Dieses Jahr konnten unsere vier Spielstationen „Spritz die Becher-Pyramide vom Tisch“, „Dreibeinlauf“, „Fische-Angeln“ und „Teste Deinen Spürsinn“ bei strahlendem Sonnenschein eingeweiht werden und die Jagd auf die farbigen Gummibänder, die das



Absolvieren der Stationen belegen, ging richtig los. Von diesem Jagdfieber waren nicht nur unsere „Kleinen“ infiziert. Sogar die coolen „Großen“ waren heiß auf diese Art der Teilnahmebestätigung. Denn nur, wer alle vier Spielestationen erfolgreich absolviert hatte, durfte sich an unserem Geschenketisch etwas aussuchen. Und dieser war – dank der zahlreichen Sponsoren – auch wieder fürstlich gedeckt. Wir möchten uns auf diesem Wege herzlich bedanken bei den Sponsoren AXA Versicherung, Stadtwerke München, FMG München, Brauerei Schweiger, Sparkasse Hörlkofen und Erding sowie VR Bank.

Neben den Spielen hatten wir auch wieder unseren Basteltisch im Angebot, an dem viele kleine Künstler emsig und hoch konzentriert die schönsten Lesezeichen kreiert haben. Es wurde geklebt und geschnipselt was das Zeug hält. Der Spiel- und Bastelhunger konnte in der kurzen Zeit kaum gestillt werden. Die Chancen, das Kinderprogramm im nächsten Jahr wieder ausweiten zu können, stehen gut, da unsere Helferliste dieses Jahr erstaunlich schnell gefüllt war und sogar Freiwillige keine „Jobs“ mehr bekommen haben. Vielen Dank an alle Tastkistenbewacher, Laufstreckenbetreuer, Schießbuden-Wärter, Angel-Lehrer und Bastelprofis.



Bärbel Bauer, Susanne Greckl und Anne Mittelstädt

HALLENSPORT

Im vergangenen Jahr haben die Volleyballerinnen und Volleyballer einiges erlebt:

Unter dem neuen Trainer David Matysiak wurde erstmals auch in den Sommerferien trainiert und dann folgte schnell die Zwangspause in Ottenhofen durch den Hallenumbau.

Die Lösung wurde jedoch schnell gefunden: Durch Freundschaftsspiele mit und im Nachbarort Wörth

konnten neue Kontakte geknüpft und wichtige Erfahrungen gesammelt werden im Spiel gegen eine gute Mannschaft. Das Wunschziel des Trainers, schon für die Saison 2013/14 in den Mixed-Ligabetrieb einsteigen zu können, war mit nur einer Dame im Kader noch weit in der Ferne. Doch durch zahlreiche Neuzugänge, wovon zum Glück auch zwei Damen dabei waren, konnte auch dieses Ziel erreicht werden: Die DJK Ottenhofen stellt für die kommende Saison erstmals eine Volleyballmannschaft im Ligabetrieb (<http://www.ost.volleyball-freizeit.de/schedule>).

Zur Vorbereitung auf diesen Ligaeinstieg wurden in der renovierten Halle bereits drei Freundschaftsspiele (gegen Markt Schwaben, Vaterstetten und Haar) ausgetragen, bei welchen die Spielerinnen und Spieler sehen konnten, was in der Liga auf sie zu kommt und woran sie noch besonders zu arbeiten haben.

Das Fazit dieser Spiele war sehr erfreulich, denn die Lust der Spieler auf die kommende Saison wurde noch größer und der Wunsch nach weiteren Freundschaftsspielen wurde ebenfalls geäußert. Eventuell kann noch vor dem Saisonstart (Ende September) auch ein weiteres Spiel gegen die bekannten Freunde aus Wörth umgesetzt werden.

Am 14.09. wird die Ottenhofener Volleyballmannschaft ein Turnier mit 12 Mannschaften in Unterföhring als Vorbereitungsgelegenheit für die Saison nutzen und sich dabei mit Mannschaften aus unterschiedlichen

...Volleyball



Ligen messen. Ziel des Teams aus Ottenhofen bei diesem Tagesturnier wird der weitere Erfahrungsgewinn sein und zu sehen, wie am erfolgreichsten in die Saison gestartet werden kann. Wir drücken unserem Team „Die Semptlichen“ die Daumen, dass die Ziele mit viel Spaß und Erfolg erreicht werden. In diesem Sinne: „Auf ein erfolgreiches Turnier gefolgt von einer erfolgreichen ersten Saison!!!“

Weitere Informationen zu unseren Trainingszeiten, Spielen und aktuellen Neuigkeiten kann man auch auf unserer Homepage djkk-ottenhofen.de, Rubrik Volleyball, nachlesen.

David Matysiak

Neuer Bouleplatz in Ottenhofen

...Boule

Seit diesem Jahr hat die Boulegruppe einen neuen Platz. Bis 2012 wurden die sonntäglichen Treffen auf dem roten Hartplatz ausgetragen, der nun begrünt, wieder den Fußballern alleine gehört. Das neue Domizil ist an der Straße nach Herdweg, direkt am neuen Fußballplatz.

Auch wenn der Platz noch relativ viele Unebenheiten aufweist,



das Unkraut, der Starkregen im Frühjahr und die Saharahitze im Sommer etwas den Spaß gemindert hat, wurde der Platz gut angenommen.

Zum Sommerfest wurden zudem Probespiele angeboten, welche auch aufgrund der räumlichen Entfernung zum Sportheim nicht in vollem Umfang angenommen wurden. Das

hinderte jedoch die Besucher des Bouleplatzes nicht, sich in mehreren Triplette- und Duplettespielen zu messen.

Die aktuellen Spieltermine können auf der DJK-Homepage eingesehen werden.

HALLENSPORT

...Turnen für Jungs

Ab nächstem Schuljahr wird es eine Turngruppe nur für Jungs geben, die ich, Stephanie Olbrich(18), mit der Assistenz von Tobias Arndt(16) leiten werde.

Mit 12 Jahren habe ich als Helferin in den Turngruppen von Esther Mäntele angefangen. Im vergangenen Herbst habe ich dann den Übungsleiterschein erfolgreich bestanden und werde dieses Jahr das 3. Mal eine eigene Gruppe leiten. Seit letztem Schuljahr leite



ich die Jugendgruppe für Kinder ab der 5ten Klasse. Hier können wir noch Zuwachs gebrauchen.

Auch sonst arbeite ich mit Kindern, zum Beispiel in der Ferienbetreuung oder als Babysitter. Tobi arbeitet seit zwei Jahren

mit Kindern in einer Betreuungseinrichtung und möchte auch im sportlichen Bereich mit Kindern arbeiten. Wir beide besuchen die Oberstufe des Franz-Marc-Gymnasiums in Markt Schwaben und werden voraussichtlich nächstes Jahr unser Abitur erlangen.

Das Jungs-Turnen wird ähnlich sein wie bei Esther, wobei wir einen größeren Schwerpunkt auf Ringen und Raufen und jungs-gerechtes



Turnen legen möchten. Es wird voraussichtlich Mittwoch Nachmittag (ab ca. 16 Uhr) stattfinden. Die genauen Turnzeiten werde ich gleich in der ersten Schulwoche bekannt geben.

Wir würden uns freuen, wenn möglichst viele kommen.

Steffi Olbrich & Tobi Arndt

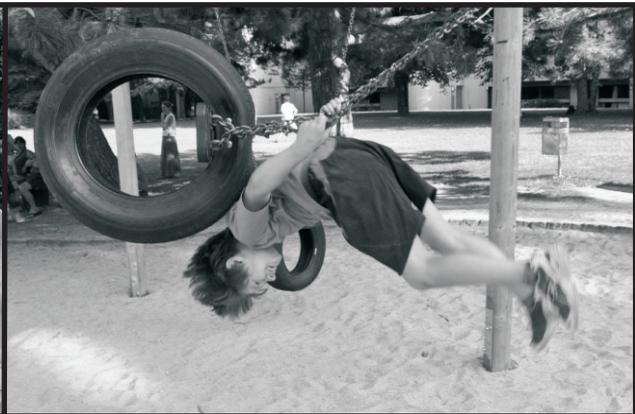
Steffi (Tel. 73375) & Tobi

...Parkour-Turnen



Parkour ist bekannt als die Kunst der Hindernisüberwindung. Und genau das haben die Viertklässler aus der Turngruppe von Esther Mäntele bei ihrem Sommer-Ausflug gemacht:

Sie haben gelernt, Mauern und Geländer auf ganz andere Weise kennenzulernen, über sie zu balancieren, hochzuklettern, zu hangeln, präzise zu springen und hüfthohe Hindernisse zu überwinden. Dabei waren Affenhangeln und Balancieren die Highlights. Besonders faszinierend waren die Mauerrolle oder der Salto von der Reifenschaukel.



Hallensport



Mit ihrer Ausdauer, Unermüdlichkeit, Hartnäckigkeit, Fleiß und Begeisterung zeigten sich die Kids als richtig gute Mauer-Kletterer und beeindruckten mit ihrem erlernten Können sogar die Parkour-Trainer Andreas und Anna Ruby.

Und fragt man die Kinder, wie Parkour-Turnen war, hört man zur Antwort einfach nur:

„Ends-cool“!

Esther Mäntele



Werde

Mitglied

bei der

DJK!

IMPRESSUM

Herausgeber:

DJK SG Ottenhofen e.V.
Herdweger Str. 4
85570 Ottenhofen
www.djk-ottenhofen.de

Verantwortlich für den Inhalt: Michael Lechner

Redaktion:

Konrad Rappold, Bernhard Greckl,
Thomas Ostermaier, Bernhard
Reisner, Uwe Ritschel

Layout und Satz:

Bernhard Reisner

Fotos:

Konrad Rappold, Bernhard Greckl,
Uwe Ritschel, Bernhard Reisner,

Auflage:

700 Stück

Immer aktuell
und
informativ...

www.djk-ottenhofen.de

...einfach mal
vorbei surfen

Belegungsplan DJK - Hallensport Sommer 2013

Montag	Mädchenturnen Grp. 1: Grundschule	16.00 - 17.30 Uhr	E. Mäntele / E. Bargaen / L. Mäntele	Tel. 25 82 04
	Mädchenturnen Grp. 2: Grundschule	17.30 - 18.45 Uhr	E. Mäntele / L. Göggelmann / F. Schreiner	Tel. 25 82 04
	ZUMBA	19.00 - 20.00 Uhr	Andrea Stricker	Tel. 986 03 83
Dienstag	Stepp - Aerobic	08.30 - 09.45 Uhr	Monika Oberberger	Tel. 0174-9205373
	Sport, Spiel & Spaß ab 5. Klasse	16.00 - 17.30 Uhr	Steffi Olbrich	Tel. 733 75
	<u>Prävention</u> : Pilates	17.45 - 18.45 Uhr	Brigitte Ertl	Tel. 53 30
	<u>Prävention</u> : Rückenfit für SIE und IHN	19.00 - 20.10 Uhr	Brigitte Ertl	Tel. 53 30
Mittwoch	Eltern-Kind-Turnen / Kleinkindturnen	14.00 - 16.00 Uhr	noch nicht bekannt	
	Jungenturnen (Grundschule)	16.00 - 17.00 Uhr	Steffi Olbrich	Tel. 733 75
	Wirbelsäulengymnstk. für Sie und Ihn	19.00 - 20.00 Uhr	Elfriede Meixner	Tel. 60 89
	Volleyball für Sie und Ihn	20.00 - 22.00 Uhr	David Matysiak	Tel. 4 76 77 67
Donnerstag	Eltern-Kind-Turnen von 1,5 - 3 Jahren	09.00 - 10.30 Uhr	Susanne Greckl	Tel. 22 87 41
	Vorschulkinderturnen von 5 - 6 Jahren	16.00 - 17.00 Uhr	Bärbel Bauer / Anne Mittelstädt	Tel. 42 99 12
	Wirbelsäulengymnastik für SIE	17.15 - 18.15 Uhr	Elfriede Meixner	Tel. 60 89
	Stepp - Aerobic	19.00 - 20.00 Uhr	Veronika Stich	Tel. 8 83 19 39
Freitag	<u>Prävention</u> : Pilates für SIE und IHN	16.00 - 17.00 Uhr	Brigitte Ertl	Tel. 53 30
	Badminton für Jugendliche Gruppe 1	18.30 - 19.30 Uhr	Johannes Göster	Tel. 4 65 29
	Badminton für Jugendliche Gruppe 2	19.30 - 20.30 Uhr	Johannes Göster	Tel. 4 65 29
	Badminton für Erwachsene	20.30 - 22.00 Uhr	Johannes Göster	Tel. 4 65 29
Samstag	Showtanz Teamgirls KIGA + 1. Klasse	14.30 - 15.15 Uhr	Steffi+Melanie Schüngel/V. Menrad	Tel. 31 60
	Showtanz Teamgirls 2.-5. Klasse	15.15 - 16.15 Uhr	Steffi+Melanie Schüngel/V. Menrad	Tel. 31 60
	Showtanz Starlets ab 6. Klasse	16.15 - 17.15 Uhr	Steffi+Melanie Schüngel/V. Menrad	Tel. 31 60
	Tanzkreis bzw. Übungsabend	18.00 - 20.00 Uhr	Anmeldung bei M. Westphal	Tel. 46 913
Sonntag				

Die DJK gratuliert recht herzlich...

...zum 50. Geburtstag:

Monika Denninger
Petra Bargaen

...zum 60. Geburtstag:

Hermann Götzfried
Wilhelm Moie

...zum 65. Geburtstag:

Hermine Ohren
Peter Huber
Willi Ostermeier

...zum 70. Geburtstag:

Amalie Reiser

...zum 75. Geburtstag:

Heinrich Forwick

Wichtige Termine

09.11.13

Ü-30-Party im Sportheim

22.11.13 & 29.11.13

jeweils 18.00 Uhr

„AUS DER GUTEN ALTEN ZEIT“

mit Bildern von Heinz Michl

14.12.13

DJK-Weihnachtsfeier am Sportplatz



Ehrenamt

Mit Spielgemeinschaften im Jugendbereich haben wir nicht immer gute Erfahrung gemacht. Mal klappte der Fahrdienst nicht, mal war der Weg zu weit und im schlechtesten Fall wechselten unsere Spieler auch mal zum Nachbarverein.

Eine besonders erfolgreiche Zusammenarbeit gab es aber in den Jahren 1998-2003 zwischen Ottenhofen und Neuching. Daniel Meine war damals noch Trainer in Neuching und kümmerte sich um die Ottenhofener Spieler genauso intensiv wie um seine Neuchinger.

...Daniel Meine



Als dann die Spielgemeinschaft nach fünf Jahren zu Ende ging, wechselte Daniel mit nach Ottenhofen und übernahm bei uns die D-Junioren. 2007 machte er seinen Trainerschein an der Sportschule in Oberhaching. 2008 übernahm er die E- und zusätzlich die B-Junioren. Neben seiner Aufgabe als Trainer der D-Jugend spielte er, wann immer es ging, auch noch in unserer zweiten Mannschaft, die er zudem seit 2009 betreute. Im Herbst 2010 übernahm er als dritte Aufgabe auch noch die Bambinis. Bis zur Sommerpause 2013 trainierte Daniel Meine die E2-Junioren, die B-Junioren und war Betreuer der zweiten Mannschaft. Es gibt also kaum einen Spieler bei uns, der nicht irgendwann einmal durch die Schule von Daniel Meine gegangen wäre. Da war es nur logisch, dass er in der neuen Vorstandschaft die wichtige Aufgabe des Jugendleiters übernahm. Die E-Jugend ist ihm aber weiter ans Herz gewachsen und er trainiert diese jungen Fußballer auch in dieser Saison.

Seit 10 Jahren ist Daniel Meine nun bei der DJK, dazu zählen außerdem noch die fünf Jahre für die Spielgemeinschaft Neuching-Ottenhofen. Heute ist er nicht nur einer der dienstältesten Trainer der DJK, niemand hat auch mehr Mannschaften betreut und trainiert als er. Keiner hat die Stunden gezählt, die er unter der Woche für die Jugendlichen da war, keiner die Spiele an den Wochenenden. Niemand hat die Kilometer aufgeschrieben, die er in dieser Zeit für die DJK zurückgelegt hat. Für ihn war das alles selbstverständlich. **Vielen Dank Daniel !!!** Wir alle hoffen, dass Du auch die nächsten zehn Jahre genau so aktiv bleibst. Nicht nur die Jugendlichen wissen das zu schätzen.

Vereinsleben

Ein fester Bestandteil der DJK-Aktivitäten ist der DJK-Geburtstag.

Jedes Jahr wird er Anfang Juni im Sportheim abgehalten und beinhaltet vor allem 2 Punkte: Zum einen bedankt sich die Vorstandschaft bei allen Übungsleitern, Helfern oder anderen Ehrenamtlichen für ihren Einsatz bei der DJK. Zum zweiten ist dies immer Ort und Zeit um langjährige und verdiente Mitarbeiter zu ehren.

...DJK-Geburtstag



v.l. die Ehrenamts-Beauftragten Christian Holbinger und Brigitte Ertl, die Ehrenmitglieder Franz Kern und Franz Reisner, 1. Vorstand Michael Lechner



Hannelore Berz (2.v.l.), seit 40 Jahren bei der DJK

Heuer waren dies für 25 Jahre Mitgliedschaft: Peter u. Stefan Huber, Pauline Weber, Hermine Ohren, Stefan Reischl, und Elfriede Obert.

40 Jahre treu beim Verein sind: Hannelore und Helmut Berz, Richard Däuschl und Matthias Neumayr.

Und auch zwei besonders treue und langjährige Mitglieder galt es zu ehren. Franz Kern und Franz Reisner sind seit 50 Jahren bei der DJK. Beide sind mitten in Ottenhofen beheimatet und fest im Dorfleben verwurzelt, aber auch für die DJK standen sie immer mit Rat und Tat bereit. Franz Kern und Franz Reisner wurden wie alle anderen Mitglieder ausgezeichnet, sind aber darüber hinaus jetzt Ehrenmitglieder der DJK.

Die Mitgliederehrungen übernehmen übrigens immer unsere Ehren-

amtsbeauftragten Brigitte Ertl und Christian Holbinger und sie gestalten diesen Akt stets sehr unterhaltsam und kurzweilig. Heuer gab es außerdem noch zwei andere Ehrungen: Brigitte Ertl

wurde für 20 Jahre Abteilungsleiterin Halle geehrt und mit dem DJK-Ehrenzeichen in Silber ausgezeichnet. Sie übergab heuer die Leitung an Karin Göster.

Zuletzt wurde unser langjähriger Vorstand Uwe Ritschel geehrt. Es ist nicht nur Pflicht, sondern auch Wunsch, jemanden



25 Jahre DJK: Hermine Ohren (2.v.l.)

wie Uwe, der 25 Jahre in der Vorstandschaft und davon auch noch 19 Jahre als 1. Vorstand tätig war, gebührend aus seinem Amt zu verabschieden. Laudator kann in diesem Fall natürlich nur der neue 1. Vorsitzende Michael Lechner sein, der Uwe's Amtszeit Revue passieren ließ. Als Abschiedsgeschenk gab es für Uwe, einem



v.l. Brigitte Ertl, Ulrike Hahn (stellvertr. Präsidentin DJK-Diözesanverband), Uwe Ritschel, Michael Lechner

Gladbach-Fan, zwei Eintrittskarten inklusive Verpflegung gegen den FC Bayern. Auch ein Dankeschreiben von Kardinal Reinhard Marx konnte als Urkunde mit überreicht werden.

Die Vorstandschaft bedankt sich nochmal bei allen Helfern, Übungsleitern und Geehrten.



v.l. Uwe Ritschel, Maria Greckl und Michael Lechner

DJK-Historie

Zu einer ganz besonderen Begegnung kam es im August diesen Jahres:

...die Vorstände

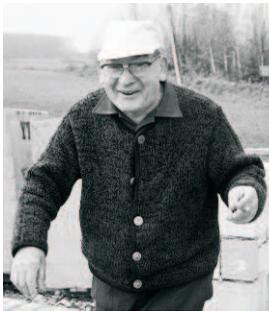
Michael Lechner konnte fünf seiner Amtsvorgänger zu einem Fototermin am Sportplatz begrüßen.

Karl Greckl, der Gründungsvorstand, stand dem Verein von 1956-58 vor. Adi Fischer führte den Verein wieder von 1964-



v.l. Reinhard Wagner, Anton Holbinger, Karl Greckl, Adolf Fischer, Uwe Ritschel und Michael Lechner

68. 1972 übernahm Anton Holbinger das Zepter. Auch der Toni gehört zu den Gründern des Vereins. Er war in den ersten beiden Jahren Kassier und von 1958-72 Schriftführer. Von 1972 bis 1990 führte er den Verein als 1. Vorsitzender. 1990 übernahm dann Uwe Ritschel das Amt des 1. Vorstands, aber erstmal nur für



Hans Kraft (†)



Josef Vogl (†)

Vorstände der DJK	
1956 - 1958	Karl Greckl
1958 - 1961	Josef Vogl
1961 - 1962	Hans Kraft
1962 - 1963	Adolf Fischer
1963 - 1964	Hans Kraft
1964 - 1968	Adolf Fischer
1968 - 1972	Hans Kraft
1972 - 1990	Anton Holbinger
1990 - 1996	Uwe Ritschel
1996 - 2000	Reinhard Wagner
2000 - 2013	Uwe Ritschel
seit 2013	Michael Lechner

sechs Jahre. 1996 bis 2000 bekleidete Reinhard Wagner diese Position. Im Jahr 2000 trat Uwe Ritschel noch einmal an und blieb bis 2013. Nun ist die Verantwortung auf Michael Lechner übergegangen. Zwei bedeutende Vorstände konnten nicht mehr dabei sein. Hans Kraft und Josef Vogl sen. sind nicht mehr unter uns.

Fünf ehemalige und der amtierende 1. Vorsitzende, dass musste Kone Rappold unbedingt im Bild festhalten.

Nachruf

Die DJK Ottenhofen trauert um ein langjähriges Mitglied.

Peter Schmider starb am 3.7.2013 im Alter von 62 Jahren.

Unser Beileid und tiefes Mitgefühl gehört seinen Angehörigen und allen Freunden. In besonderer Weise gilt dies für seine Frau Marcella und seinen Kindern.



Peter trat am 01.01.2002 unserer DJK bei. Er gehörte zur Stammformation der damals neu gegründeten Senioren C-Mannschaft. Über viele Jahre spielte er mit vollem Einsatz in der Münchner Seniorenrunde mit. Sein fußballerischer Höhepunkt war sicher das aus 30 Meter Entfernung geschossene Tor gegen den FC Bayern.

Auch abseits des Fußballplatzes war Peter ein sehr engagiertes Mitglied. Bei den jährlichen Veranstaltungen der Senioren wie Sommerfest oder Ü40-Party half er immer tatkräftig mit. Sein Rat und seine Tatkraft waren stets gefragt.

Die DJK verliert mit Peter eine charismatische Persönlichkeit. Aufgewachsen im Schwarzwald, zog es ihn schon in ganz jungen Jahren hinaus in die Welt. Über Norwegen, Holland und England kam er bis nach Südamerika. In Chile baute er ein Entsorgungsunternehmen auf. Nach einem aufregenden und ereignisreichen Leben kehrte er mit Ehefrau Marcella, sowie den Kindern Bernd, Andreas und Franz zurück nach Deutschland.

Vor 7 Jahren traf Peter dann ein schwerer Schicksalsschlag. Nach einer Gehirnblutung musste er seitdem gepflegt werden. Nach vielen weiteren gesundheitlichen Rückschlägen wurde er nun erlöst.

Sein Traum von einem Ruheabend in Chile wurde leider nicht mehr erfüllt. Seine Herzlichkeit und sein Humor bleiben unvergessen.

Wir werden ihn vermissen und ihm ein ehrendes Gedenken bewahren.